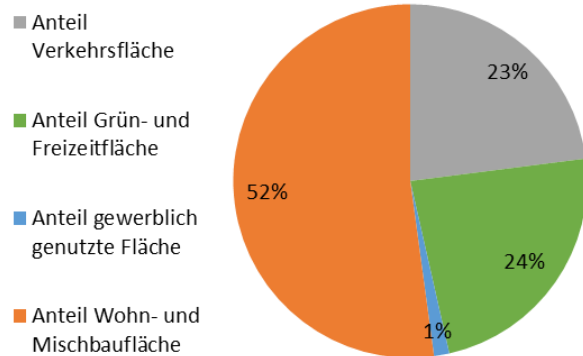


10. Lerchenberg



Bezirksfläche: **1,992 km²**
 Einwohner: **6.567**
 Ausländeranteil: **21,2 %**
 Arbeitslosenanteil: **9,3 %**

Nutzungsarten der Fläche in Lerchenberg



Der Stadtteil Lerchenberg entstand zwischen 1967 und 1974 als neuer Wohnstandort am westlichen Stadtrand und ist - ohne das Gelände des ZDF - seit dem Jahr 2007 ein Fördergebiet der Sozialen Stadt.

Der Anteil an Siedlungsfläche in Lerchenberg an der Gesamtfläche ist mit 84 % sehr hoch. Die Bevölkerungsdichte ist mit 3.923 Einwohnern am Hauptwohnsitz pro km² Siedlungsfläche unterdurchschnittlich.

Zugehörige Ortsteile	Flächenanteil	Einwohner	Besondere Merkmale
Lerchenberg-Süd	23,3 %	1.797	Neubau (Ein- / Zweifamilienhäuser)
Lerchenberg-Nord	18,9 %	1.497	
Lerchenberg-Mitte/ZDF	57,7 %	3.273	Neubau (rund 110 Wohneinheiten)

Bevölkerung

In Lerchenberg leben insgesamt 6.567 Einwohner mit Hauptwohnsitz (6.708 Einwohner mit Haupt- und Nebenwohnsitz). Das sind knapp 3 % der Mainzer Bevölkerung.

Der Anteil der Kinder und Jugendlichen unter 15 Jahren ist mit 18 % überdurchschnittlich. Dies spiegelt sich ebenfalls in einem überdurchschnittlichen Anteil an Haushalten mit Kindern wider (23,8 %).

Der Anteil der älteren Einwohner ab 65 Jahren (24 %) ist ebenfalls stark überdurchschnittlich. Die Gruppe der Älteren macht damit knapp ein Viertel der Gesamtbevölkerung des Stadtteils aus.

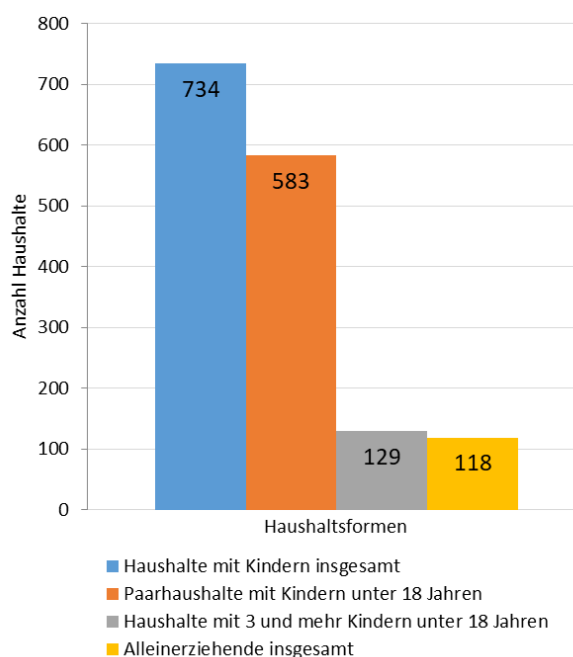
Außerdem leben überdurchschnittlich viele Einwohner mit Migrationshintergrund (45,7 %). Auch der Anteil der ausländischen Einwohner ist leicht überdurchschnittlich (21,2 %).

Der Anteil der Erwerbstätigen (Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten an der Bevölkerung zwischen 15 und 65 Jahren) liegt in Lerchenberg mit 56,5 % unter dem Mainzer Durchschnitt. Der Anteil der Empfänger von Leistungen nach SGB II an allen Einwohnern ist mit 11,6 % deutlich überdurchschnittlich. Der Anteil der unter 15-jährigen Kinder im SGB II-Bezug an allen Kindern dieser Altersklasse im Stadtteil liegt bei 22,4 % und ist überdurchschnittlich hoch.

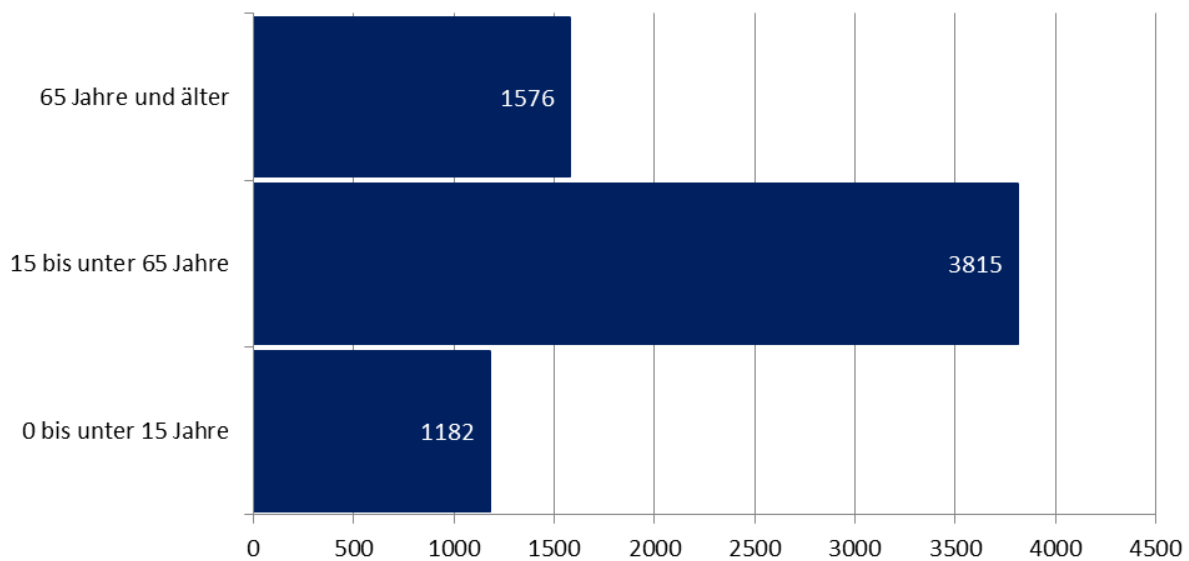
Haushaltsformen

In Lerchenberg gibt es insgesamt 3080 Haushalte. Diese setzen sich unter anderem aus 1267 Einpersonenhaushalten und 734 Haushalten mit Kindern zusammen. 576 der Einpersonenhaushalte sind Alleinlebende im Alter von 65 Jahren und älter.

Der Anteil der Haushalte mit Kindern unter 18 Jahren ist auf dem Lerchenberg mit 23,8 % höher als der städtische Durchschnitt (16,9 %). Über dem städtischen Durchschnitt von 15,3 % liegt auch der Anteil Alleinerziehender an allen Haushalten mit Kindern unter 18 Jahren (16,1 %). Der Anteil der Einpersonenhaushalte an allen Haushalten liegt mit 41,1 % unter dem städtischen Durchschnitt von 52,3 %. Der Anteil der Einpersonenhaushalte über 65 Jahre liegt mit 45,5 % deutlich über dem städtischen Durchschnitt von 26,6 %.



Altersstruktur



Von den 6.573 Einwohnerinnen und Einwohnern entfallen 3.815 (58,0 %) auf die 15- bis unter 65-Jährigen, 1.576 (24,0 %) auf die 65-Jährigen und Älteren sowie 1.182 (18,0 %) auf die unter 15-Jährigen. Damit leben in Lerchenberg etwas mehr Seniorinnen und Senioren als Kinder und Jugendliche.

Kennzahlen aus dem Kinder- und Jugendhilfebereich

Die Interventionsdichte der Jugendhilfe im Strafverfahren/Jugendgerichtshilfe von 197,2 pro 1000 junge Menschen von 14 bis 21 Jahren liegt über dem städtischen Durchschnitt (151,3).

Die Interventionsdichte der Hilfen zur Erziehung, der Eingliederungshilfen gem. § 35a SGB VIII²⁸ und der Hilfen für junge Volljährige von 61,6 pro 1000 junge Menschen von 0 - 21 Jahren liegt ebenfalls über dem städtischen Durchschnitt (40,4).

28 Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche mit seelischer Behinderung oder drohender seelischer Behinderung

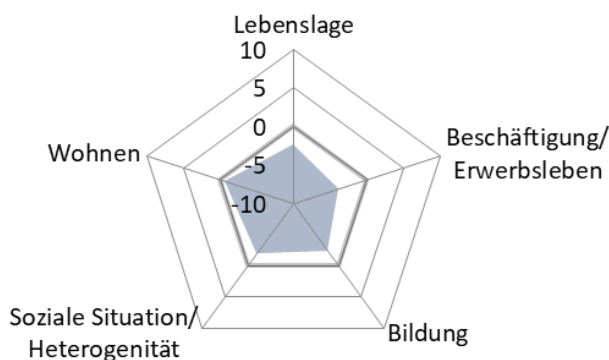
Lebenslage

Der Lebenslagenindex ist eine Kennzahl, die verschiedene Aspekte der Lebenssituation zusammenfasst, um Stadtbezirke bzw. Stadtteile hinsichtlich ihrer sozialen Lage zu vergleichen.

Er umfasst vier Bereiche²⁹: Beschäftigung/Erwerbsleben, Bildung, Soziale Situation/Heterogenität und Wohnen. Die Indexwerte können auf einer Skala von -10 bis +10 liegen. Negative Werte weisen eher auf höhere Belastungen und einen größeren Handlungsbedarf hin. Positive Werte hingegen auf eine geringere Belastung und einen geringeren Handlungsbedarf. Ein Wert von Null entspricht dem Mainzer Durchschnitt.

Ortsteil	SRA ³⁰ 2017	SRA 2023
Lerchenberg-Süd	4,0	5,7
Lerchenberg-Nord	1,8	0,0
Lerchenberg-Mitte/ZDF	-4,6	-4,7
Lerchenberg	-2,0	↓ -2,3

Im Lerchenberg hat sich der Lebenslagenindex zwischen 2017 und 2023 von -2,0 auf -2,3 verschlechtert. Damit liegen die Lebensbedingungen weiterhin insgesamt unter dem Mainzer Durchschnitt, wenngleich im Stadtvergleich ein Bezirk (Lerchenberg-Süd) deutlich überdurchschnittliche Werte aufweist.




Das Netzdiagramm bildet die vier Einzelindizes ab, aus denen sich die Lebenslage zusammensetzt. Für Lerchenberg zeigt sich, dass der Stadtteil in allen vier Bereichen (Beschäftigung/Erwerbsleben, Bildung und Soziale Situation/Heterogenität) teilweise deutlich unter dem Mainzer Durchschnitt liegt. Im Vergleich der Einzelindizes sind die Belastungen im Bereich Beschäftigung/Erwerbsleben am stärksten ausgeprägt.

²⁹ Die vier Einzelindizes fließen mit unterschiedlichen Gewichtungen in den Lebenslagenindex ein: Beschäftigung/Erwerbsleben (25%), Bildung (20%), Soziale Situation/Heterogenität (35%) und Wohnen (20%). Weitergehende Informationen zur Berechnung des Lebenslagenindex finden sich in der Sozialraumanalyse 2023 der Stadt Mainz (www.mainz.de).

³⁰ Sozialraumanalyse


Einzelindex: Beschäftigung/ Erwerbsleben

Der Index berücksichtigt sowohl die allgemeine Arbeitslosenquote als auch die Arbeitslosenquote der ausländischen Bevölkerung.

Ortsteil	SRA 2017	SRA 2023
Lerchenberg-Süd	3,0	8,9
Lerchenberg-Nord	3,2	-1,3
Lerchenberg-Mitte/ZDF	-5,6	-6,3
Lerchenberg	-3,7	 -3,9


Einzelindex: Bildung

Der Index berücksichtigt den Anteil ausländischer Kinder im Grundschulalter, den Anteil der Kinder, die nach der 4. Klasse nicht auf ein Gymnasium wechseln und den Anteil der Kinder mit Empfehlung zur Sprachförderung.

Ortsteil	SRA 2017	SRA 2023
Lerchenberg-Süd	5,5	0,8
Lerchenberg-Nord	1,5	0,4
Lerchenberg-Mitte/ZDF	-3,9	-4,5
Lerchenberg	-0,5	 -2,4


Einzelindex: Soziale Situation/ Heterogenität

Der Index berücksichtigt den Anteil der über 60-Jährigen, den Anteil ausländischer Staatsangehöriger, den Anteil der Leistungsbeziehenden nach SGB-II und der Grundsicherung im Alter sowie die Häufigkeit von Hilfen zur Erziehung für 14- bis 21-Jährige.

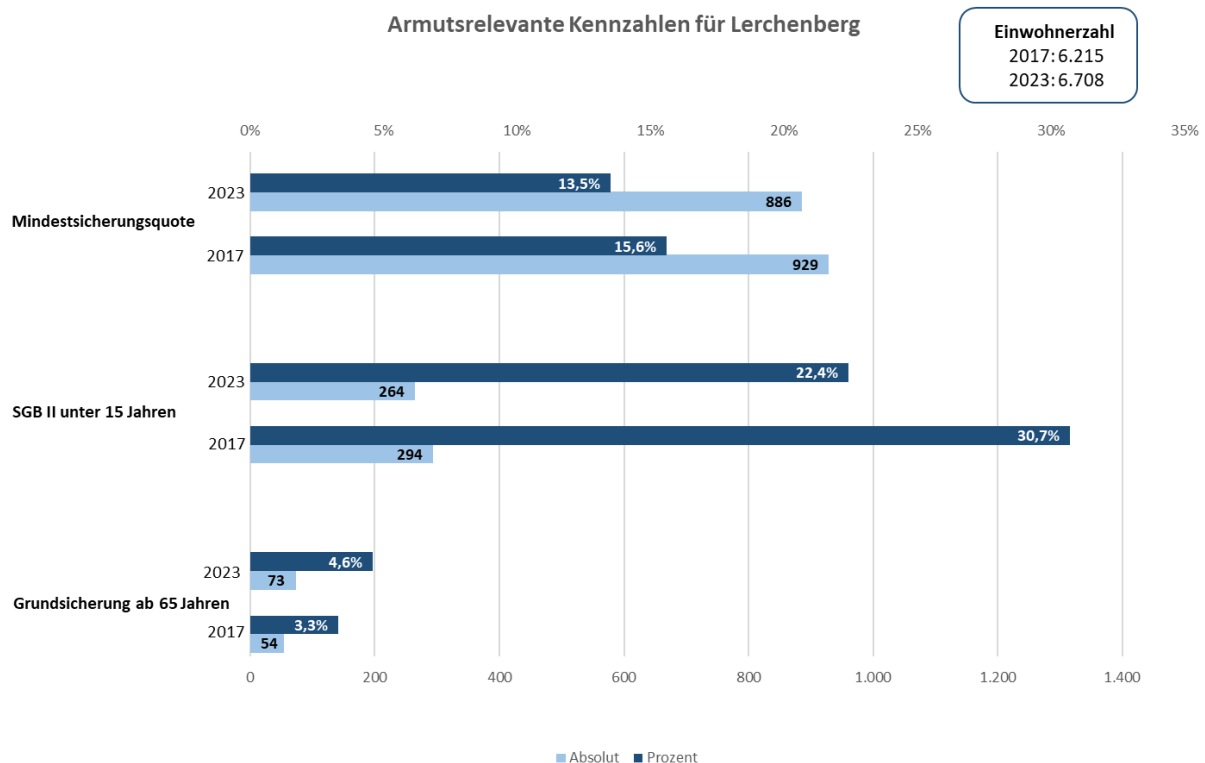
Ortsteil	SRA 2017	SRA 2023
Lerchenberg-Süd	6,1	6,6
Lerchenberg-Nord	2,4	0,4
Lerchenberg-Mitte/ZDF	-6,4	-6,1
Lerchenberg	-2,4	 -2,0

Einzelindex: Wohnen

Der Index berücksichtigt, wie bezahlbar die Mieten sind, wie viel Platz die Menschen haben und wie stark die Bewohnerinnen wechseln.

Ortsteil	SRA 2017	SRA 2023
Lerchenberg-Süd	0,1	5,1
Lerchenberg-Nord	-0,8	0,5
Lerchenberg-Mitte/ZDF	-1,0	-0,6
Lerchenberg	-0,6	 -0,6

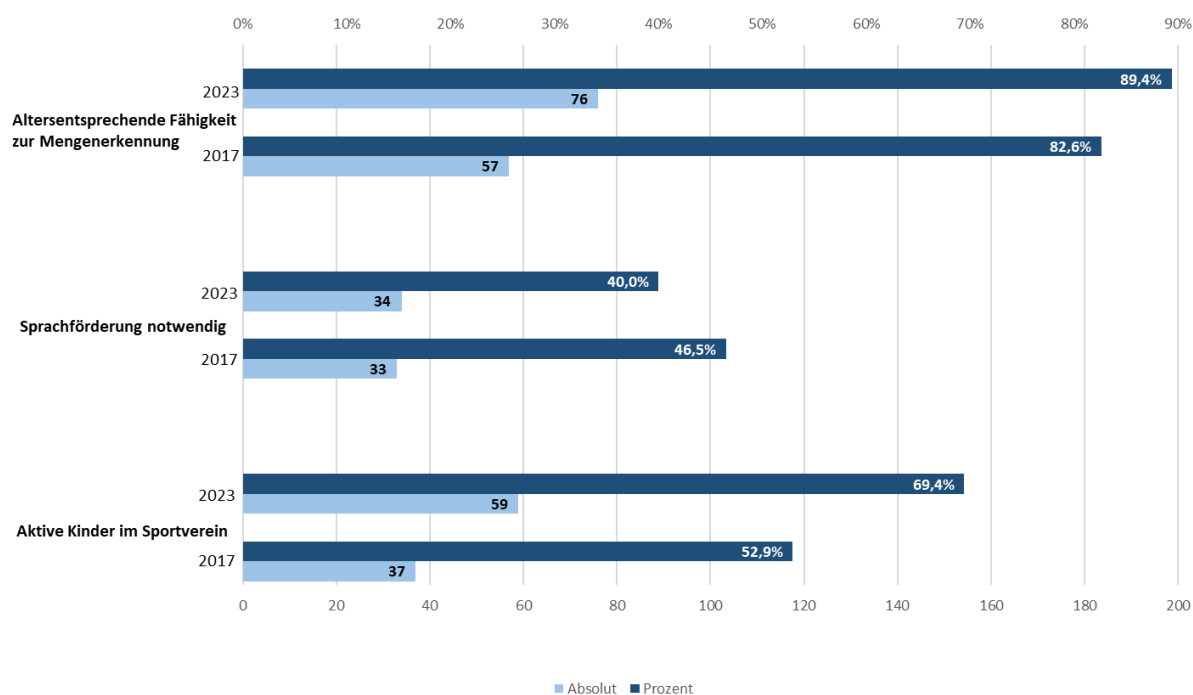
Vergleich armuts- und bildungsrelevanter Kennzahlen zwischen der Sozialraumanalyse 2017 und 2023



Im Lerchenberg ist die Einwohnerzahl von 6.215 (2017) auf 6.708 gestiegen. Die Mindestsicherungsquote ist von 15,6 % (929 Personen) auf 13,5 % (886 Personen) gesunken. Der Anteil der unter 15-Jährigen im SGB II-Bezug ist ebenfalls zurückgegangen – von 30,7 % (294 Kinder) auf 22,4 % (264 Kinder). Im Gegensatz dazu stieg der Anteil der Grundsicherungsempfänger ab 65 Jahren von 3,3 % (54 Personen) auf 4,6 % (73 Personen).

Insgesamt zeigt sich, dass die Kinderarmut abgenommen hat, während die Altersarmut gestiegen ist.

Bildungsrelevante Kennzahlen aus der Schuleingangsuntersuchung für Lerchenberg



Gegenüber der letzten SRA ist der Anteil der Vorschulkinder, die im Vorschuljahr 2023/24 in einem Sportverein aktiv sind, von 52,9 % (37 Kinder) auf 69,4 % (59 Kinder) deutlich gestiegen. Der Anteil der Kinder mit Sprachförderbedarf hat sich von 46,5 % auf 40 % verringert. Die altersentsprechende Fähigkeit zur Mengenerkennung ist hingegen gestiegen - von 82,6 % (57 Kinder) auf 89,4 % (76 Kinder).

Stadtteilarbeitsgruppen

Stadtteilarbeitsgruppe und/ oder Unterarbeitsgruppe	Ansprechpartner	Adresse	Kontaktdaten
Sozialraumgremium	Frau Reif	Amt für Jugend und Familie Kaiserstraße 3 - 5 55118 Mainz	Tel. 12- 2603 julia.reif@stadt.mainz.de

Soziale Infrastruktur

Art der Einrichtung	Einrichtung	Adresse	Kontaktdaten
Kindertagesstätte	Ev. Kita Maria Magdalena	Hebbelstraße 56 55127 Mainz	Tel. 06131 71370 kita@ev-kindergarten-lerchenberg.de
	Kath. Kita St. Franziskus	Rubensallee 1-5 55127 Mainz	Tel. 06131. 72727 kiga-st-franziskus@t-online.de
	Städt. integrative Kita	Hindemithstraße 3a 55127 Mainz	Tel. 06131 4995010 kita.integrat.lerchenberg@stadt.mainz.de
	Städt. Kita Bürgerhaus	Hebbelstr. 2 55127 Mainz	Tel. 06131 12-48270 kita.buergerhaus-lerchenberg@stadt.mainz.de
	Städt. Kita ZDF	Regerstraße 1 55127 Mainz	Tel. 06131 330927 kita.zdf-gelaende@stadt.mainz.de
Grundschule	GS Mainz-Lerchenberg	Hindemithstraße 1 - 5 55127 Mainz	Tel. 06131 364660 schule.gs-lerchenberg@stadt.mainz.de
Realschule plus	Realschule plus Mainz-Lerchenberg	Hindemithstraße 1 - 5 55127 Mainz	Tel. 06131 71138 schule.rsplus-lerchenberg@stadt.mainz.de
Sozialarbeit an Schulen	GS Mainz-Lerchenberg	Tel. 0173 5692315 malin.gnoth@stadt.mainz.de	
	Realschule plus Mainz-Lerchenberg	Tel. 06131 365008 Tel. 0176-37887938 h.bach@stiftung-juventemainz.de Tel. 0151-17324820 m.geschke@stiftung-juventemainz.de Tel. 0157-54799093 a.schoen@stiftung-juventemainz.de	
Offene Kinder- und Jugendarbeit	Jugendcafe (Stiftung Juvente)	Hebelstraße 2 (wegen Umbauarbeiten vorübergehend Hindemithstraße 5) 55127 Mainz	Tel. 06131 3390041 oder 015901023956 juca@stiftung-juvente.de

	Street Jumper (Armut und Gesundheit e. V.)	Zitadelle 1, Bau F 55131 Mainz	Tel. 06131 6279182 info@armut-gesundheit.de
Jugendberufshilfe	Jobfux Realschule plus Lerchenberg	Tel. 0152 21811024 r.schwab@caritas-mz.de	
Eltern-Kind-Treffs	Magdaccino/Coffee-Bike	Piraten-Spielplatz Hebbelstr. 33 55127 Mainz	www.efb-mainz.de/angebot/magdaccino
	Eltern-Kind-Café "Lerchenwiege"	Ev. Gemeindezentrum Lerchenberg Hebbelstr. 56 - 60 55127 Mainz	www.efb-mainz.de/veranstaltung/eltern-kind-cafe-lerchenwiege
	Lerchenzwerge	Ev. Gemeindezentrum Lerchenberg Hebbelstr. 56 - 60 55127 Mainz	www.efb-mainz.de/veranstaltung/lerchenzwerge
GWA	Regenbogentreff (Stiftung Juvente)	Gustav-Mahler-Straße 7 55127 Mainz	Tel. 06131 9325978 oder 015901023956 regenbogentreff@stiftung-juvente.de
Verein für Bildung&Integration	Arc-En-Ciel Sport- und Kulturverein Mainz e.V.	Rheinallee 1 55116 Mainz	info@arcenciel.de www.arcenciel-mainz.de
Seniorenge-rechtes Wohnen	Neues Wohnen auf dem Lerchenberg	Regerstr. 12-28 55127 Mainz	Tel. 06131 06 11 707 24 05 mfellhauer@soka-bau.de www.soka-bau.de
Seniorentreff	Vitalzentrum Lerchenberg	Hebbelstraße 2 55127 Mainz	Tel. 06131 7207944 vitalzentrum.mainz@johanniter.de
Beratungsstellen	Pflegestützpunkt	Ulrichstraße 42 55128 Mainz	Tel. 06131 9325822 david.nork@pfligestuetzpunkte-rlp.de Tel. 06131 9325821 christine.soehn@pfligestuetzpunkte-rlp.de

	Gemeindeschwester plus	Stadthaus Kaiser- straße Kaiserstraße 3-5 55116 Mainz	Tel. 06131 123242 Zakia.Amal- lah@stadt.mainz.de
Sonstige	Quartiermanagement So- ziale Stadt	Hebbelstraße 2 55127 Mainz	Tel. 06131 124120 anna.harris@stadt.mainz.de
	Bildungspaten (Startblock Rhein-Main e.V.)	Zur Oberlache 2 55124 Mainz	Tel. 06131 143 072 7 info@startblock-rhein- main.de
